

Liebe StuRa-Mitglieder,

wie ihr vielleicht auch schon mitbekommen habt, gibt es schlechte Neuigkeiten zur Harz-Mensa: Nach Auskunft des Studentenwerks beteiligt sich das Land nicht an den Kosten. Da ich diese Info erst nach Verschicken meines Berichts bekommen habe, habe ich das sowieso bereits vorbereitete Statement für Montag nochmal ein wenig überarbeitet. Verbunden damit ergibt sich folgende Frage: Sollen wir als StuRa weiterhin auf eine Finanzierung durch das Land oder inzwischen durch Rücklagen des Studentenwerks drängen. Daher habe ich für einen kurzen Abschnitt einen roten und orangenen Vorschlag geschrieben und bitte ich Euch abzustimmen für welche Richtung ihr Euch aussprecht. Über weitere Verbesserungsvorschläge freue ich mich! Darüber hinaus gab es bereits die Überlegung eine Demo oder Petition für die Harz-Mensa zu starten, die mit dieser neuen Entscheidung nun dringender geworden ist. Ich könnte mir eine (online) Petition gut vorstellen. Für Meinungen und, falls ihr euch für eines dieser Mittel entscheidet, einen Beschluss wäre ich Euch dankbar.

Die Harz-Mensa ist seit Anfang des Wintersemesters 2023/24 nicht in normaler Form nutzbar. Zuerst hatten die Studierenden gar keine Alternative und mussten sich auf notdürftige Abhilfen verlassen, am Ende des Sommersemesters 2024 gab es dann die Container-Lösung. Die kam nicht nur sehr spät, sondern ist auch kein echter Ersatz, da deutlich weniger Mahlzeiten sowie weniger Auswahl zur Verfügung gestellt werden können.

Das Fehlen der Harz-Mensa ist ein schwerer Einschnitt für die Versorgung der Studierenden, da die anderen Mensen den Bedarf nicht decken können. Dafür gibt es schlicht zu wenig Portionen und vor allem zu wenig Plätze. In der Mensa in den Franckeschen Stiftungen müssen immer wieder Studierende im Stehen essen, manche kommen erst gar nicht rein - ein Problem, was sich im Winter verschärft, wenn es keine Sitzplätze draußen mehr gibt!

Nach unserem Kenntnisstand ist gerade völlig unklar, wie es mit der Harz-Mensa weitergeht. Für uns ist nicht verständlich, warum eine Absage der Finanzierung durch das Land so lange brauchte – dadurch ist wichtige Zeit für alternative Planungen verloren gegangen. Wir können die Entscheidung des Landes nicht nachvollziehen, sich an diesen unvorhersehbaren Kosten durch den Brand in der Harz-Mensa nicht zu beteiligen. Für das Studentenwerk entstehende Kosten werden letztlich immer auf die Studierenden umgelegt und führen so zu zusätzlicher finanzieller Belastung. Nichts desto trotz sollte besser gestern als morgen mit der Ausschreibung und Umsetzung begonnen werden – auch weil für die Container-Küche jeden Monat Miete gezahlt werden muss. Uns ist egal, ob die Sanierung der Harz-Mensa durch das Land oder Rücklagen des Studentenwerks finanziert wird. Wichtig ist, dass besser gestern als morgen mit der Ausschreibung und Umsetzung begonnen wird – auch weil für die Container-Küche jeden Monat Miete gezahlt werden muss. Das Studentenwerk steht gemeinsam mit dem Land in der Verantwortung, den gesetzlichen Auftrag, Verpflegungseinrichtungen zu errichten und zu betreiben, umzusetzen.

*Aus Gesprächen haben wir mitbekommen, dass der Ausfall sowie der provisorische Betrieb der Harz-Mensa nicht nur für uns Studierende eine Belastung ist: Für die Mitarbeiter*innen bedeutet dies das Kochen in anderen Küchen, mit anderen Teams und das Zubereiten von viel mehr Speisen in vergleichsweise kleinen Küchen. Daher sind wir äußerst dankbar für das*

Engagement all derjenigen, die sich in den Mensen und Küchen darum bemühen, den Ansturm der Studierenden zu bewältigen.

*Studierende brauchen die Mensa, um preisgünstig und gut essen zu können. Wenn das nicht möglich ist, dann leidet der Geldbeutel und/oder die Ernährung. Kurzum: Wir haben Hunger! Deshalb wollen wir nicht länger getröstet werden. Wir sind der festen Überzeugung, dass es möglich ist, in über einem Jahr eine Küche zu sanieren und wieder funktionsfähig zu machen, wenn der politische Wille da ist. Die Dringlichkeit scheint aber den verantwortlichen Akteur*innen nicht angekommen zu sein.*